

Nach reichlich dreißig Jahren ist endlich das französische Generalstabswerk über den Krieg 1870/71 erschienen.

Wenn es auch den französischen Charakter nicht ganz verleugnet, so bekleibt es sich doch, die Tatsachen möglichst wenig zu entstellen und die Siege der deutschen Armee mehr anzuerkennen, als wie wir dies gewohnt sind.

Sehr interessant ist dabei das Zugeständnis von deutschen Erfolgen, welche man bislang in diesem Umfange nicht gekannt hatte. Es ist dabei noch zu berücksichtigen, daß die Franzosen unsere Verdienste auf Kosten der ihrigen keinesfalls übertrieben haben werden.

Das französische Werk ist außerordentlich weitreichend, viel umfassender als das deutsche. Deshalb recht teuer und auch in deutscher Sprache nicht erschienen.

Dagegen bringt der Königl. Württ. Oberstleutnant a. D. E. v. Schmid eine ganze Reihe Übersetzungen einzelner Teile nach den Angaben des französischen Generalstabswerkes.

Dieselben sind nach den Hauptepisoden des Krieges geordnet und bis jetzt in sechs Bänden herausgegeben.

Der Verfasser hat Wahres und Falsches unter Anführung und Erläuterung von deutschen Berichten, welche dem deutschen Generalstabswerk und den betreffenden Regimentsgeschichten entnommen sind, besprochen.

Die Schilderungen geben eine außerordentliche klare Übersicht der gegenseitigen Verhältnisse.

Wenigen unserer Kriegsteilnehmer im Oldenburger Lande wird es möglich sein, dies Werk zu studieren.

Sehr willkommen wird es wohl jedem alten Kameraden sein, wenn er die Taten seines Truppenteils so liest, wie sie von französischer Seite dargestellt werden und wie es zur Zeit seiner eigenen Tätigkeit bei den gegenüberstehenden Feinden ausgesehen hat.